

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**
GZ. 10.000/63-Parl/81

II-3279 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 29. Dezember 1981

An die
Parlamentsdirektion

1478 IAB

Parlament
1017 WIEN

1982 -01- 0 7

zu 1514/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1514/J-NR/81, betreffend Neubau der Bundesfachschule für wirtschaftliche Frauenberufe in Wörgl die die Abgeordneten Dr. STIX und Genossen am 17. November 1981 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

Die an und für sich fruchtbare Arbeit zwischen Bund, Land und Stadtgemeinde zur Kooperation bei der Beschaffung von Schulraumkapazitäten für die in Wörgl geplanten Neubau-maßnahmen der Berufsschule und der Bundesfachschule für wirtschaftliche Frauenberufe gestalteten sich zunächst durch die Erstellung der verschiedenen Raumprogramme und deren Abstimmung untereinander sowie wegen der zur Sicherstellung der Finanzierung notwendigen Vorverhandlungen schwierig.

Nunmehr ist aber sichergestellt, daß die Bedürfnisse der Schulerhalter Land und Bund aufeinander sinnvoll abgestimmt sind. Das gemeinsame Raum- und Funktionsprogramm ist erstellt, die Planung abgeschlossen und die Finanzierung sichergestellt. Einem Baubeginn im Jahre 1982 steht von seiten des Bundes nichts entgegen.

